

Katholische Militärseelsorge Österreich gestern – heute – morgen

Referat für Öffentlichkeitsarbeit und Medien

Weltjugendtag: Österreichische Soldaten reisen nach Panama

Wien, 16.1.2019. 12 Soldaten reisen unter der Leitung von Militärsuperior Stefan Gugerel zum Weltjugendtag. „Kennenlernen anderer Kulturen ist eine unglaubliche Bereicherung für junge Soldaten.“

„Wir werden unseren Glauben vertiefen und unser Land in Panama würdig vertreten“, betonte Militärsuperior Stefan Gugerel im Gespräch anlässlich des bevorstehenden Weltjugendtags von 22. bis 27. Jänner in Panama. Er begleitet eine Gruppe von über 12 Soldatinnen und Soldaten des Österreichischen Bundesheeres. Somit ist auch die österreichische Militärdiözese beim Weltjugendtag vertreten. „Die Soldaten kommen aus fast allen Bundesländern und setzen sich aus verschiedenen Waffengattungen zusammen“, zeigte sich der Militärseelsorger begeistert. Darin soll sich auch die Vielfalt des Österreichischen Bundesheeres ausdrücken.

In der Begegnung mit einer fremden Kultur und den Teilnehmern vielen Nationen vor Ort erwarte er eine Bereicherung, die bei vielen die interkulturelle Kompetenz schärfen wird. Auf das gemeinsame Beten und das unbefangene Miteinander freut er sich daher besonders, wie er sagt: „Wenn ich in den Augen unserer kleinen Gruppe ein bisschen Funkeln sehe, ausgelöst von der Freude am Entdecken des Neuen, dann ist es das, worauf ich mich am meisten freue.“

Nach den Erfahrungen der Weltjugendtage im polnischen Krakau stand für den Militärgeistlichen bald fest, dass sich auch die Militärdiözese wieder daran beteiligen wird. Stefan Gugerel bereitet sich bereits intensiv auf die Tage in Panama vor, in dem er etwa Bibelstellen aussucht und Gebetstexte zusammenstellt, die nicht nur zum Generalthema des Weltjugendtags sondern auch zu jungen Berufssoldaten passen. Stefan Gugerel abschließend: „Wir folgen dem Ruf Gottes nach Panama und werden bereichert nach Österreich zurückkehren.“

Katholische Militärseelsorge Österreich gestern – heute – morgen

Referat für Öffentlichkeitsarbeit und Medien

Geheimnis der Kirche entdecken

Der Weltjugendtag (WJT) geht auf eine Initiative des heiligen Johannes Paul II. (1978-2005) zurück. Der jeweilige Papst lädt junge Christen aus aller Welt zur Begegnung ein. Ziel ist es, jungen Menschen die Gelegenheit zu geben, das "junge und aktuelle Geheimnis der Kirche im gemeinschaftlichen Erlebnis von Pilgerfahrt, Gebet, Meditation und Gottesdienst zu entdecken". Im Wechsel werden die Weltjugendtage in kleinerem Rahmen in den Diözesen vor Ort organisiert und alle zwei bis drei Jahre als weltweites Großtreffen. Hunderttausende Jugendliche werden auch zum diesjährigen Treffen erwartet.